

HOBART

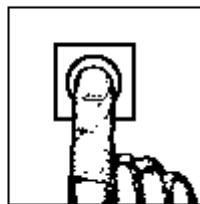


Heißluftdämpfer CulinAIRO Pro

INSTALLATION



OPERATION



Geräuschemission:

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert ist < 70 dB (A)

WICHTIGE HINWEISE

I Bestimmungsgemäße Verwendung I

Hobart Heißluftdämpfer sind ausschließlich zum Backen, Braten, Grillen, Dämpfen und Dünsten von Lebensmitteln, die zum Verzehr bestimmt sind, vorgesehen.

I Sicherheit I

Gerät nicht mit Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.
Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung.

I Haftung I

Installationen und Reparaturen, die nicht von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden, sowie jegliche technische Veränderung an dem Gerät, die nicht vom Hersteller genehmigt ist, führen zum Erlöschen der Garantie und Produkthaftung durch den Hersteller.

Alle Beispiele bzgl. Gar-Methoden, -Zeiten und -Temperaturen sind abhängig von der Qualität des Gargutes und können deshalb variieren.

Installations- und Bedienungsanleitung für HOBART Heißluftdämpfer Serie CulinAiro Pro

INHALT

	Seite
1. INSTALLATION	5
1.1. WASSERANSCHLUSS	5
1.2. ABFLUSS	5
1.3. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	6
2. BEDIENUNG	7
2.1. ALLGEMEIN	7
2.2. BEDIENPANEL	8
2.2.1. GERÄT EINSCHALTEN	9
2.2.1.1. ZEIT EINSTELLEN	9
2.2.1.2. 24h ODER 12h ANZEIGE	9
2.2.1.3. SERVICE-ZÄHLER	9
2.2.2. STARTEN	10
2.2.3. AUSWAHL EINER BETRIEBSART	10
2.2.4. EINSTELLUNG VON TEMPERATUR, ZEIT UND FEUCHTIGKEIT	12
2.2.5. EINSTELLUNG LÜFTER-GESCHWINDIGKEIT	12
2.2.6. ABLUFT	12
2.2.7. BEFEUCHTUNG	12
2.2.8. SCHNELLABKÜHLUNG	12
2.2.9. FUNKTION KERNTemperatur	13
2.2.10. FUNKTION DELTA-T	13
2.2.11. GARPHASEN	14

2.2.12. GARPROGRAMME	15
2.2.12.1. PROGRAMM SCHREIBEN	15
2.2.12.2. PROGRAMM AUSFÜHREN	15
2.2.12.3. PROGRAMM ANZEIGEN	16
2.2.12.4. PROGRAMM LÖSCHEN	16
2.2.12.5. PROGRAMM ÄNDERN	16
2.2.12.6. PROGRAMMNAMEN VERGEBEN	17
2.2.13. BESONDERE FUNKTIONEN	18
2.2.13.1. VORHEIZEN	18
2.2.13.2. PROGRAMMIERTES VORHEIZEN	18
2.2.13.3. EINSCHUBTIMER	19
2.2.13.4. PROGRAMMIERTE RUHEPHASE	19
2.2.13.5. WRASENSTOP	20
2.2.13.6. SPERRFUNKTION	20
2.2.14. GERÄT AUSSCHALTEN	21
3. REINIGUNG UND PFLEGE	23
4. STÖRUNGEN	24

1. INSTALLATION

Bevor dem Entfernen der Verpackung diese auf Schäden prüfen und ggf. auf dem Lieferschein vermerken.

TÜRANSCHLAG Standardmäßig ist der Türanschlag DIN links.

Der Heißluftdämpfer muss gemäß den örtlich geltenden Vorschriften installiert und angeschlossen werden. Gerät nach der Wasserwaage ausrichten.



1.1 WASSERANSCHLUSS: Kaltwasseranschluss – Trinkwasserqualität

Maximal zulässiger statischer Druck: 6 bar; Minimum: 2 bar

Bei einer Wasserhärte > 5°dH ist eine Wasser aufbereitung vorzusehen.

Druckschlauch ½“ mit Überwurfmutter ¾“. Absperrhahn und Schmutzfänger vorsehen.

Maximaler theoretischer Wasserverbrauch:

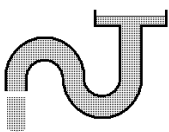
6x GN 1/1: 15 Liter/h im Dampfbetrieb und 60 Liter pro längstem Reinigungsprogramm

10x GN 1/1: 15 Liter/h im Dampfbetrieb und 60 Liter pro längstem Reinigungsprogramm

10x GN 2/1: 25 Liter/h im Dampfbetrieb und 80 Liter pro längstem Reinigungsprogramm

20x GN 1/1: 25 Liter/h im Dampfbetrieb und 80 Liter pro längstem Reinigungsprogramm

20x GN 1/1: 40 Liter/h im Dampfbetrieb und 100 Liter pro längstem Reinigungsprogramm



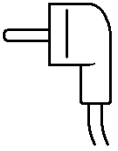
1.2 ABFLUSS: Leitungen aus hitzebeständigem Material (min. 100 °C) mit

Gefälle in einen offenen Trichter oder Bodenablauf führen.

Bei Wasserablauf DIN 1988 (Teil 1) beachten.

Anschluss: Außengewinde (zylindrisch) - R 1”

Lange Rohrleitungen vermeiden.



1.3 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS: Nur von autorisiertem Installateur gemäß den geltenden Vorschriften ausführen lassen. Hauptschalter in Maschinennähe bauseits vorsehen. Gemäß EN 60335 / VDE 0700 muss das Gerät an einen Potentialausgleich angeschlossen werden.

Bauseitige Absicherung prüfen und gemäß Typenschildangabe sicherstellen.

Anschlusswerte:

6x GN 1/1: 9 kW, 400V / 3 PH / N / PE

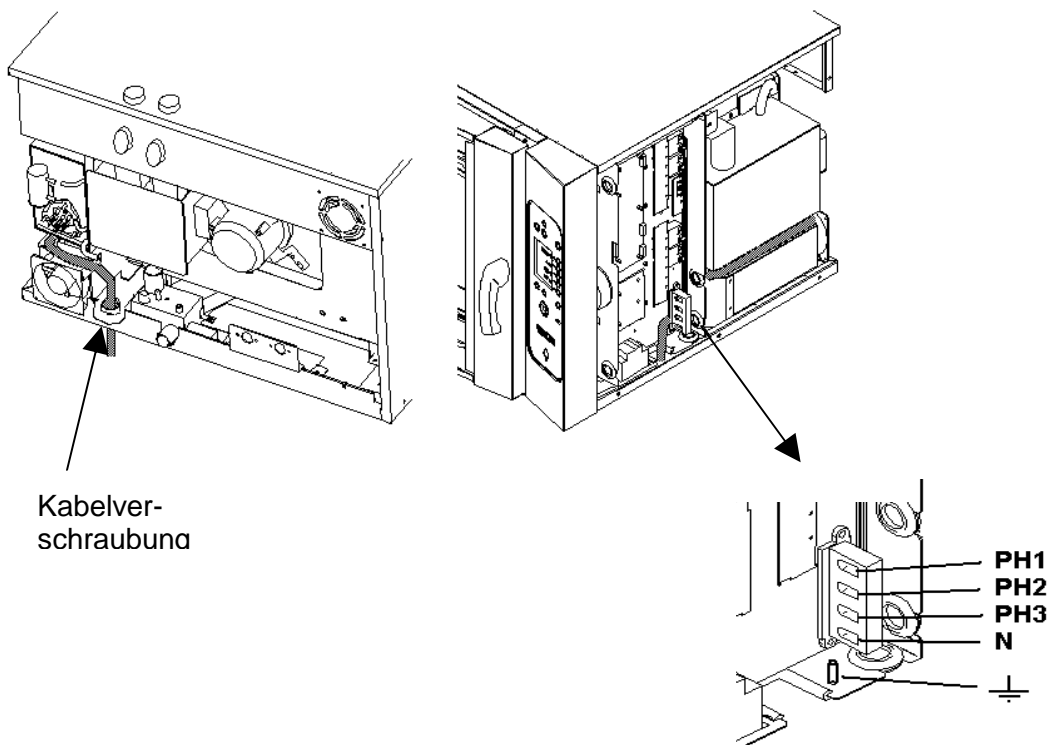
10x GN 1/1: 18 kW, 400V / 3 PH / N / PE

10x GN 2/1: 24 kW, 400V / 3 PH / N / PE

20x GN 1/1: 36 kW, 400V / 3 PH / N / PE

20x GN 2/1: 48 kW, 400V / 3 PH / N / PE

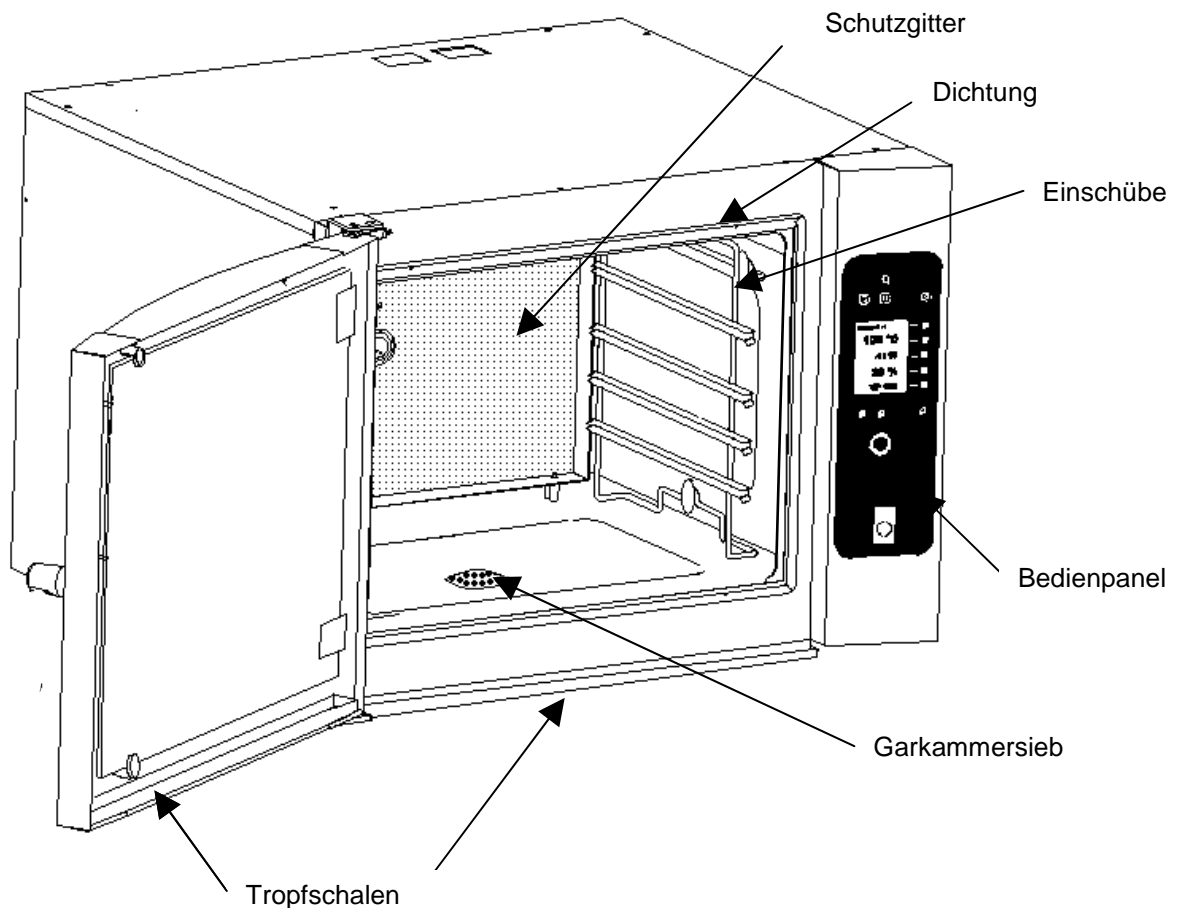
Elektrische Zuleitung durch die Kabelverschraubung ziehen und Kabel entsprechend den Kennzeichnungen an den Kabelklemmen anschließen. Kabelverschraubung dicht drehen. Alle Schrauben im Schaltkasten nachziehen (können sich während dem Transport gelockert haben).



2. BEDIENUNG

2.1 ALLGEMEIN

Um die Tür zu öffnen, Griff in horizontale Stellung drehen. Die Tür kann geöffnet werden. Zum Schließen der Tür mit Griff in horizontaler Stellung zu machen und den Griff in vertikale Stellung drehen. Die Tür ist geschlossen.



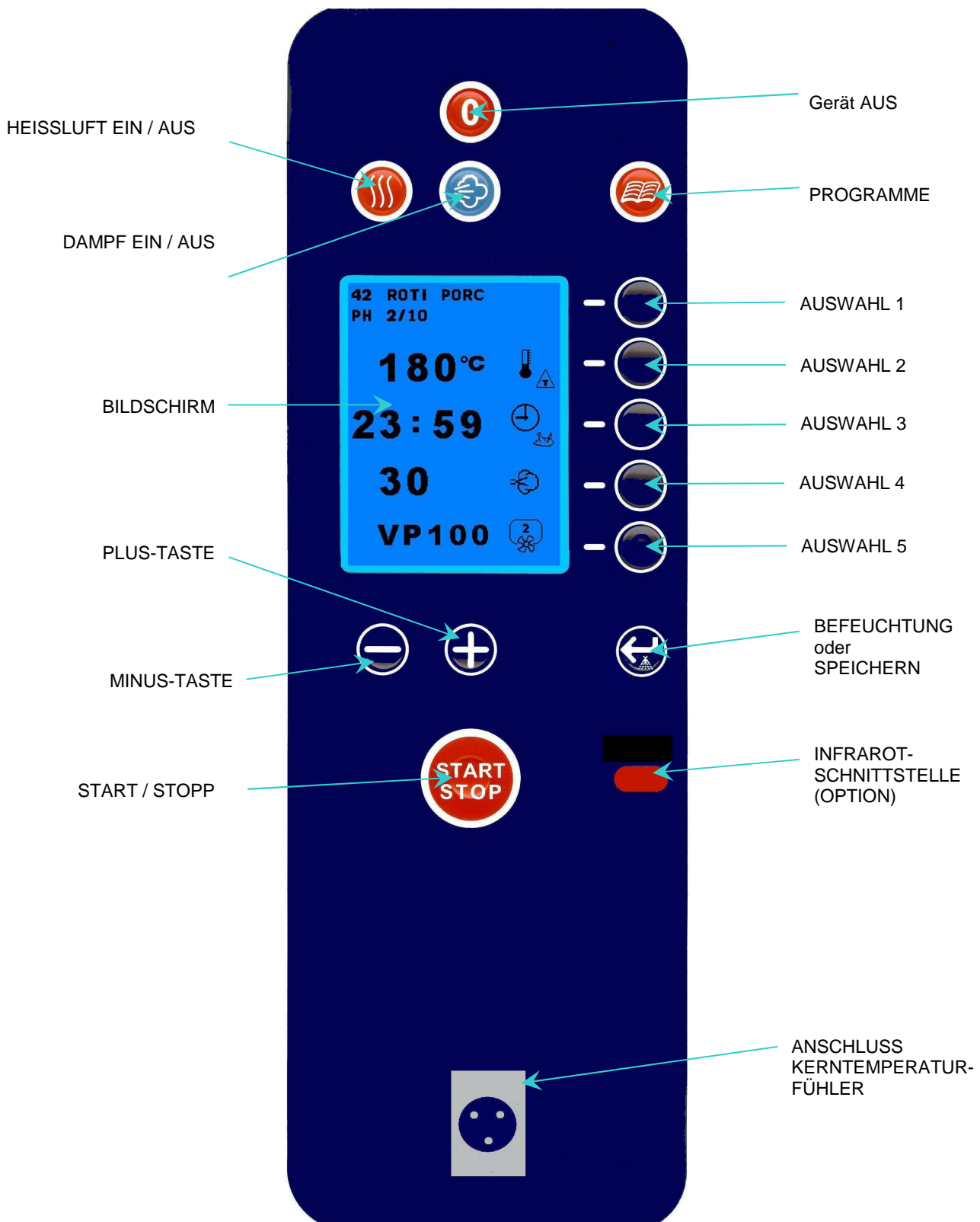
Den Garkammersieb nur zur Reinigung entfernen.

Die Einhängestelle sind zur Reinigung herausnehmbar.

Das Schutzgitter, das den Lüfter und die Heizelemente abdeckt darf nur zu Reinigungszwecken entfernt werden.

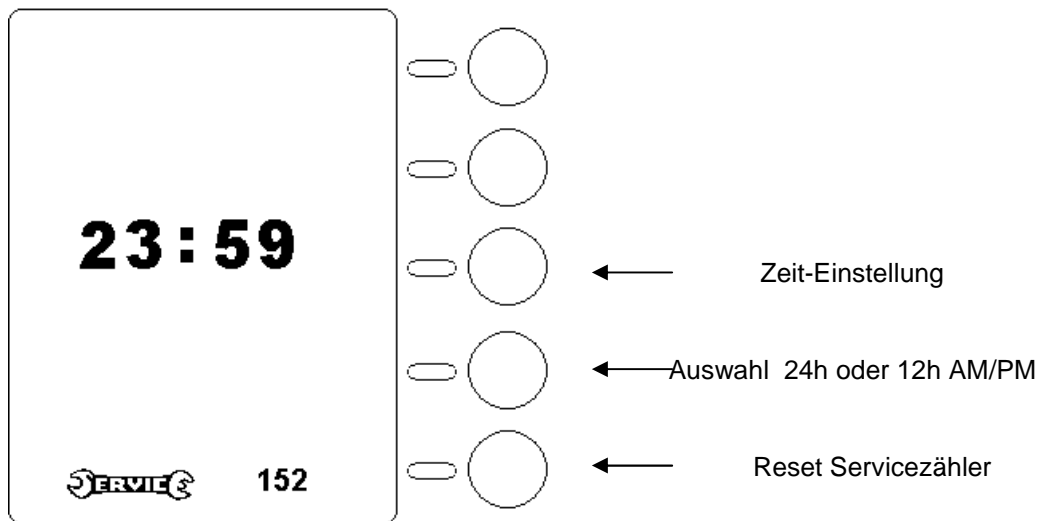
Die Tropfschalen fangen das anfallende Tropfwasser auf.

2.2 BEDIENPANEL






2.2.1 GERÄT EINSCHALTEN

Wenn das Gerät elektrisch angeschlossen wurde, leuchtet der Bildschirm auf und zeigt sowohl die Uhrzeit als auch die verbleibende Zeit bis zum nächsten Service an.



2.2.1.1 ZEIT EINSTELLEN


Um die Uhrzeit einzustellen, die entsprechende Taste (Auswahl 3) 4 sec. drücken, Uhrzeit mit den Tasten   einstellen und mit  bestätigen.

2.2.1.2 24h ODER 12h ANZEIGE

Um von 24h Anzeige in 12h Anzeige umzuschalten, die entsprechende Taste drücken (Auswahl 4), bis das gewünschte Format angezeigt wird.

2.2.1.3 SERVICE-ZÄHLER

Um den Service-Zähler zurückzustellen, die entsprechende Taste (Auswahl 5) 4 Sekunden drücken.

Nach 15 Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät automatisch aus. Durch Drücken der Taste  oder durch Öffnen / Schließen der Tür kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

2.2.2 STARTEN

Die Auswahl einer Betriebsart startet das Gerät.


Um eine Betriebsart zu deaktivieren, die beleuchtete Taste noch mal drücken.

2.2.3 AUSWAHL EINER BETRIEBSART


HEISSLUFT: Taste  drücken.

DAMPF: Taste  drücken.

KOMBIDAMPF: Taste  und  drücken.

PROGRAMM-MODUS: Taste  drücken.

Nach Auswahl einer der drei Betriebsarten:

- Die Vorgabetemperatur entsprechend der gewählten Betriebsart wird angezeigt für 5 Sekunden (weiß hinterlegtes Symbol) und wird dann durch die tatsächlich in der Garkammer gemessene Temperatur ersetzt.
- Die Garkammerbeleuchtung ist eingeschaltet (bei geschlossener Tür)
- Die Taste der gewählten Betriebsart leuchtet.
- Die vorgegebene Zeit Einstellung ist Manuell.
- Die Taste  startet bzw. stoppt einen Garprozess.
- Die Auswahl des Programm-Modus deaktiviert zuvor gewählte Betriebsarten.

Wird die Tür während eines Garprozesses geöffnet, wird dieser unterbrochen und erst nach Schließen der Tür wieder fortgesetzt.

Nach Auswahl einer Betriebsart erscheint folgende Anzeige:



BETRIEBSART HEISSLUFT

150°C

←

Vorgabetemperatur 5 Sekunden
danach reale Garkammertemperatur

←

Zeiteinstellung : MANUELL

←

Abluft-Position
(hier: geschlossen)

←

Lüfter-Geschwindigkeit



BETRIEBSART DAMPF

100°C

←

Vorgabetemperatur 5 Sekunden
danach reale Garkammertemperatur

←

Zeiteinstellung : MANUELL

←

Lüfter-Geschwindigkeit



BETRIEBSART KOMBIDAMPF

130°C

←

Vorgabetemperatur 5 Sekunden
danach reale Garkammertemperatur

←

Zeiteinstellung : MANUELL

←

Feuchtigkeitsstufe

←

Lüfter-Geschwindigkeit



2.2.4 EINSTELLUNG VON ZEIT, TEMPERATUR UND FEUCHTIGKEIT

Um einen der obigen Parameter einzustellen, die entsprechende Taste neben dem Bildschirm drücken (Symbol wird weiß unterlegt) und dann den gewünschten Wert mit den Tasten einstellen.

In der Betriebsart Kombidampf wird die Zugabe oder der Abbau von Feuchtigkeit in der Garkammer angezeigt.

Wenn eine Garzeit eingestellt wurde und es gewünscht ist, Dauerbetrieb einzustellen, die Auswahl-taste neben drücken und dann die Taste betätigen, bis das Symbol erscheint.



2.2.5 EINSTELLUNG DER LÜFTER-GESCHWINDIGKEIT

Wahl-taste neben drücken und Geschwindigkeit von 1 – 4 mit einstellen.



2.2.6 ABLUFT (nur in Betriebsart Heißluft)

Entsprechende Taste drücken um Abluft zu öffnen oder zu schließen.

ES IST NICHT NÖTIG, OBIGE EINSTELLUNGEN MIT SPEICHERN ZU BESTÄTIGEN

Diese Werte werden automatisch übernommen.



2.2.7 BEFEUCHTUNG (nur in Betriebsart Heißluft)

Mit der Taste kann während des Garprozesses Wasser in die Garkammer eingespritzt werden.



2.2.8 SCHNELLABKÜHLUNG


Egal welche Betriebsart gewählt wurde, es ist möglich die Garkammer automatisch durch Wassereinspritzung in den Lüfter abzukühlen:


- 1- Auswahl-Taste 3 drücken, bis Symbol Dauerbetrieb erscheint
- 2- Taste drücken bis erscheint.
- 3- Mit den Tasten die gewünschte End-Temperatur einstellen.
- 4- Taste Start / Stopp drücken.

Bemerkung: Die Wahl einer anderen Betriebsart stoppt den Abkühlprozess.





2.2.9 FUNKTION KERNTEMPERATUR

Den Kerntemperaturfühler in die dafür vorgesehene Steckdose einstecken.
Auswahl-Taste 3 neben dem Symbol  4 Sekunden lang drücken.

Im Bildschirm wird die Vorgabe-Kerntemperatur angezeigt und folgendes Symbol erscheint neben der Temperatur: 

Nach 5 Sekunden schaltet die Anzeige um und zeigt die tatsächlich gemessene Kerntemperatur an. Die gewünschte Kerntemperatur kann wie auf Seite 11 beschrieben eingestellt werden.


Den Fühler in die Mitte des Garguts einstecken, Tür schließen und den Garprozess mit der Taste  starten.


Um wieder in die Funktion "Zeiteingabe" zurückzukehren, die Auswahl-Taste 3 neben dem Symbol  nochmals für 4 Sekunden drücken. Die Anzeige schaltet wieder um.



2.2.10 FUNKTION DELTA-T


Der DELTA-T Wert gibt die Differenz zwischen der Ist-Kerntemperatur und der Ist-Garraumtemperatur am Ende der Garzeit wieder. Diese Differenz wird während des gesamten Garprozesses konstant gehalten. DELTA-T kann in allen drei Betriebsarten angewandt werden.


Auswahl-Taste 2 neben dem Symbol  4 Sekunden lang drücken.

Im Bildschirm wird die Vorgabe-Differenz zwischen Garraum und Kernfühler 5 Sekunden angezeigt und folgendes Symbol wird angezeigt: 

Die Kerntemperatur-Funktion wird dabei automatisch aktiviert.

Der DELTA-T Wert und die Kerntemperatur können wie auf Seite 11 beschrieben eingestellt werden.

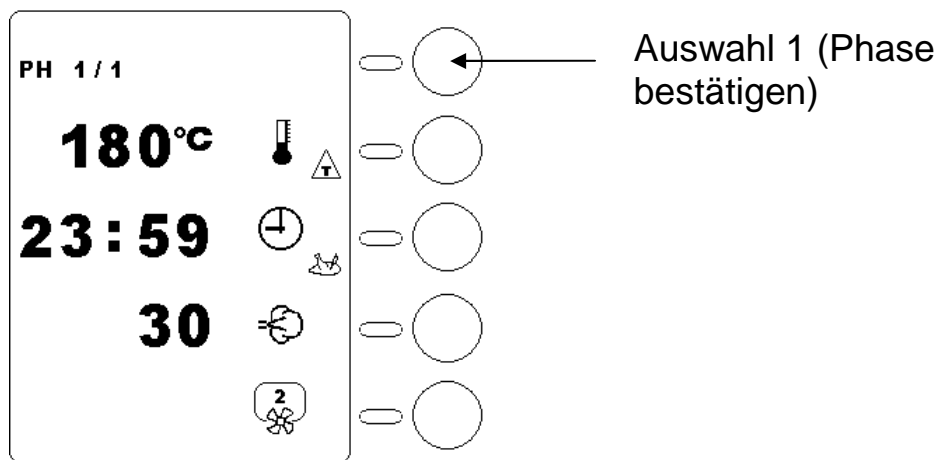
Den Fühler in die Mitte des Garguts einstecken, Tür schließen und den Garprozess mit der Taste  starten.

Um die DELTA-T Funktion auszuschalten, die Auswahltaste 2 neben  nochmals 5 Sekunden drücken.

PH 1/10 2.2.11 GARPHASSEN

Es ist möglich, für einen Garprozess bis zu 10 Phasen einzugeben, ohne die Programm-Funktion zu nutzen.

- 1- Wählen Sie eine Betriebsart.
- 2- Gartemperatur bzw. DELTA-T Wert einstellen.
- 3- Garzeit einstellen bzw. Kerntemperatur Funktion auswählen.
- 4- Mit Auswahltaste 1 die erste Phase bestätigen (PH 1/1), dann wird die nächste Phase angezeigt (PH 2/2).



- 5- Vorgang für jede Garphase wiederholen.
- 6- Nach Eingabe der letzten Phase Auswahltaste 1 zweimal drücken.
- 7- Garprozess mit der Taste  starten.

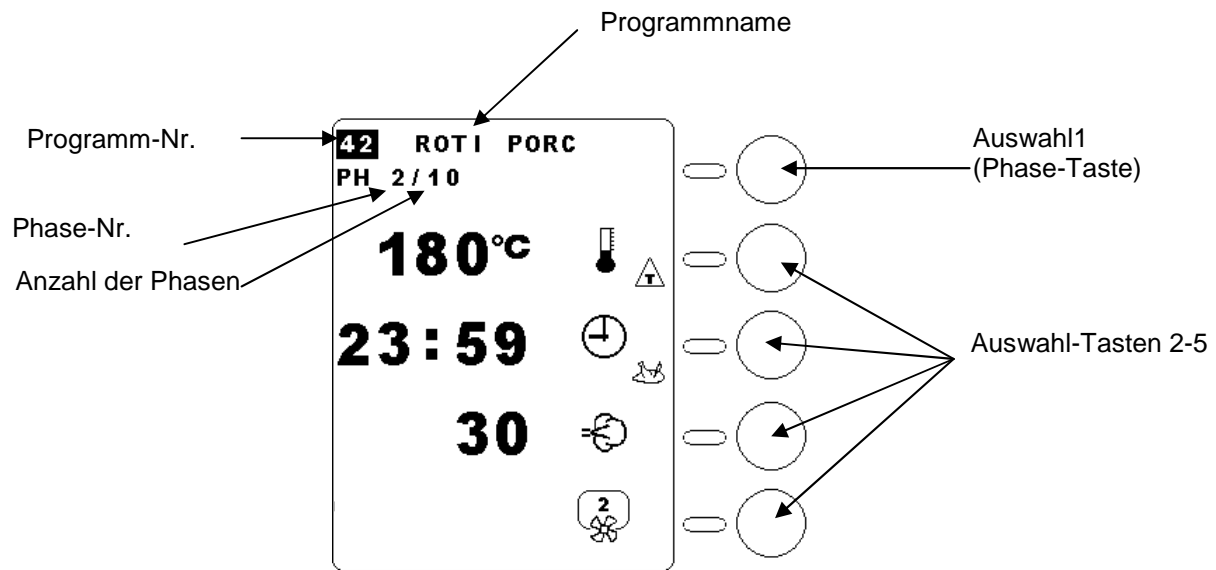
Löschen einer Garphase:

Um eine Garphase zu löschen, die Auswahltaste 1 für 5 Sekunden drücken, wenn die entsprechende Phase angezeigt wird.



2.2.12 GARPROGRAMME

Es besteht die Möglichkeit, 100 Programme mit maximal je 10 Phasen zu nutzen.




2.2.12.1 PPROGRAMM SCHREIBEN

1- Taste Programme drücken.  Die Taste leuchtet.

2- Eine Programm-Nr. wählen unter der das Programm gespeichert werden soll.  

3- Gewünschte Garphasen und Werte des neuen Programms eingeben (siehe Seite 13).

Die Programm-Nr. blinkt um anzuzeigen, dass das Programm nicht gespeichert wurde.

4- Taste  drücken bis ein Summer-Signal ertönt. Die Programm-Nr. blinkt nicht mehr und das Programm ist gespeichert.



2.2.12.2 PROGRAMM AUSFÜHREN

1- Taste Programme drücken.  Die Taste leuchtet.


2- Gewünschtes Programm auswählen.  



3- Programm mit der Taste  starten. Bei jedem Phasenwechsel ertönt ein Signal.

4- Es wird die verbleibende Zeit bis zum Programmende angezeigt, außer wenn in einer Phase der Kerntemperaturfühler benutzt wird.

Durch Drücken einer Auswahltaste wird der eingestellte Wert des entsprechenden Parameters in der jeweiligen Garphase angezeigt.

2.2.12.3 PROGRAMM ANZEIGEN

1- Taste Programme drücken.  Die Taste leuchtet.


2- Programm auswählen, das angezeigt werden soll.  



Es wird die erste Phase des Programms angezeigt.


Um die einzelnen Phasen anzuzeigen, Auswahltaste 1 drücken (pro Phase)

3- Um die Gesamtzeit anzuzeigen, Taste  drücken (außer wenn in einer Phase der Kerntemperaturfühler benutzt wird).

2.2.12.4 PROGRAMM LÖSCHEN



1- Taste Programme drücken.  Die Taste leuchtet.

2- Programm auswählen, das gelöscht werden soll.  


3- Taste Speichern  5 Sekunden lang drücken. Das Programm ist gelöscht.

2.2.12.5 PROGRAMM ÄNDERN

1- Taste Programme drücken.  Die Taste leuchtet.

2- Programm auswählen, das geändert werden soll.  

3- Entsprechende Phasen und Werte ändern: Die Programm-Nr. blinkt, um anzuzeigen, dass das Programm geändert wurde.

4- Taste  drücken bis ein Summer-Signal ertönt. Die Programm-Nr. blinkt nicht mehr und das Programm ist gespeichert.

Bemerkung:

Vor Speichern der Änderungen kann das Programm ausgeführt werden. In diesem Fall kann das Speichern nach Beendigung des Programms erfolgen.

Es ist nicht möglich, einem bestehenden Programm eine zusätzliche Phase hinzuzufügen.


Wird ein Kochprogramm gestartet und es wird in einer späteren Phase ein Kerntemperaturfühler benutzt, blinkt das Symbol des Kerntemperaturfühlers als „Erinnerung“, dass dieser noch eingesteckt werden muss.

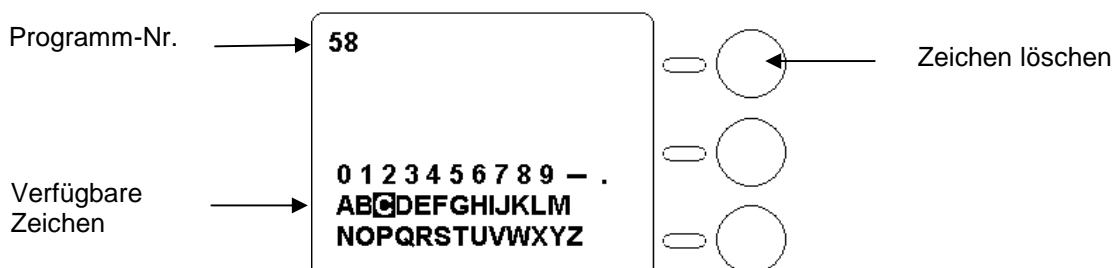
2.2.12.6 PROGRAMMNAMEN VERGEBEN

Es besteht die Möglichkeit, für die einzelnen Programme Namen zu vergeben.

1- Taste Programme drücken.  Die Taste leuchtet.

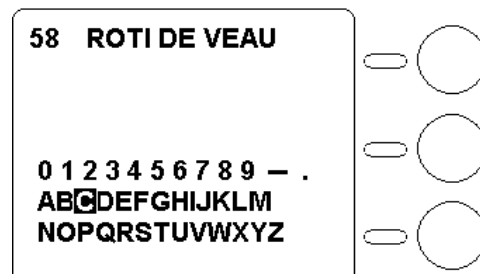
2- Programm auswählen, für das ein Name vergeben werden soll.  

3- Taste Programme  4 Sekunden gedrückt halten. Auf dem Bildschirm erscheint folgendes:



4- Zahlen oder Buchstaben mit den Tasten   auswählen und mit der Speicher-Taste  bestätigen.

Die ausgewählten Zeichen erscheinen rechts neben der Programm-Nr.:



5- Durch Drücken der Taste  für 4 Sekunden wird das Programm gespeichert.

Ein Summer-Signal ertönt und die Programm-Nr. blinkt nicht mehr.


Durch Drücken der Taste  kann das Menü verlassen werden.

2.2.13 BESONDERE FUNKTIONEN


2.2.13.1 VORHEIZEN

Nach Auswahl einer Betriebsart und Einstellung der entsprechenden Parameter oder bei Ausführung eines Programms besteht die Möglichkeit, das Gerät automatisch auf die erforderliche Temperatur vorzuheizen.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

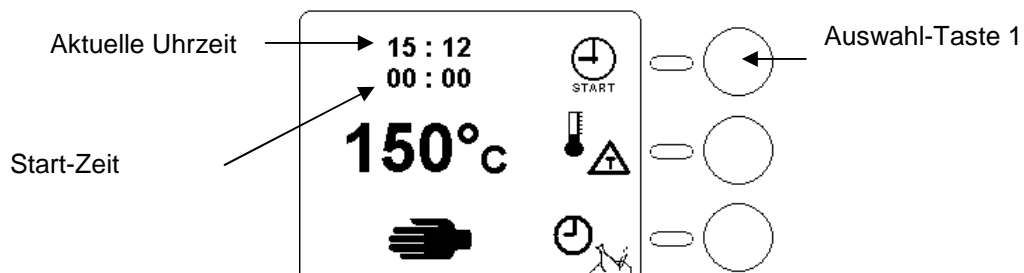
- Gewünschte Werte einstellen oder bestehendes Programm aufrufen.
- Die Taste Start / Stopp  für 4 Sekunden gedrückt halten.





Ein Summer-Signal ertönt und das Gerät wird automatisch vorgeheizt. (Eine zuvor eingegebene Garzeit läuft nicht ab). Wenn die entsprechende Temperatur erreicht wurde ertönt ein zweites Signal, um anzuzeigen, dass das Gerät nun beschickt werden kann.


- Gargut einschieben, Tür schließen und mit der Taste  den Garprozess starten.

2.2.13.2 PROGRAMMIERTES VORHEIZEN

Es ist möglich, das Gerät so zu programmieren, dass das Vorheizen zu einer bestimmten Zeit startet.



- 1- Betriebsart wählen und gewünschte Temperatur eingeben.
- 2- Auswahl-Taste 1 drücken.
- 3- Start-Zeit mit den Tasten   einstellen und mit  bestätigen, anschließend Taste  drücken.

Es ist jederzeit möglich, den Prozess abzubrechen. Entweder durch Wahl einer Betriebsart oder durch Drücken der Taste .

2.2.13.3 EINSCHUBTIMER

Für das Regenerieren á la carte (Betriebsart Kombidampf) können verschiedene Regenerierzeiten für verschiedene Einschubebenen bzw. Teller eingegeben werden. Hierzu wie folgt vorgehen:

Regenerieren "a la Carte"

Einstellungen:

- Kombidampf z.B. 130°C
- Feuchtigkeitsstufe z.B. 20%
- START-Taste betätigen
- Programmaufruf-Taste betätigen

Es erscheint das Bild rechts, für 10 Einschübe oder 10 Teller.

Taste 1 betätigen für Einschub 1 oder Teller 1

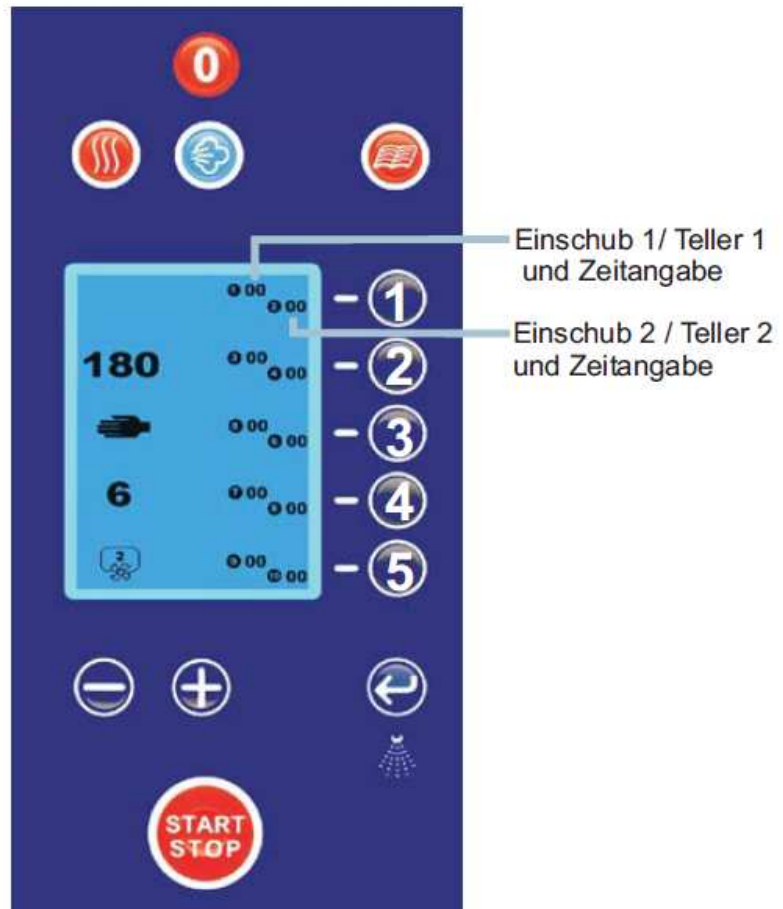
- Zeit mit der PLUS-Taste einstellen.

Taste 1 noch einmal betätigen für Einschub 2 oder Teller 2

- Zeit mit der Plus-Taste einstellen

Taste 2 betätigen für Einschub 3 oder Teller 3

- Zeit mit der Plus-Taste einstellen usw.



2.2.13.4 PROGRAMMIERTE RUHEPHASE

Es besteht die Möglichkeit, innerhalb eines Kochprogramms eine Pause-Phase zu programmieren. Dies ist besonders interessant bei empfindlichen Produkten, die eine Ruhephase benötigen die es ermöglicht, die Qualität des Garergebnisses zu verbessern.

Hierzu die Lüfterdrehzahl in der entsprechenden Phase auf „0“ und die Temperatur auf z.B. 20 °C einstellen (somit keine Umluft und keine Heizung, das Produkt kann ruhen). Über die Zeit kann die gewünschte „Ruhezeit“ eingestellt werden.

Soll innerhalb eines Kochprogramms das Produkt z.B. übergossen, gewendet etc. werden, kann auch dies mittels einer Programmphase programmiert werden. Hierzu die Zeit sowie die Lüfterdrehzahl auf „0“ einstellen. Wird diese Phase des Programms aktiv, blinkt die Garkammer-Beleuchtung und der Summer ist aktiv. Durch Öffnen (Produkt übergießen, wenden etc.) und Schließen der Tür läuft das Programm in der nächsten Phase weiter.

2.2.13.5 WRASENSTOP

Funktion: In den Betriebsarten Dampf und Kombidampf kann durch Hinzufügen einer zusätzlichen Phase nach Programmende der Dampf in der Garkammer abgebaut werden. Dies verhindert, dass der Bediener nach Programmende austretenden Phrasen ausgesetzt wird. Dazu folgende Einstellungen vornehmen:

In Betriebsart „Dampf“ (zusätzliche Phase am Ende des Programms):

- Betriebsart Heissluft wählen
- Garzeit **4 Minuten** einstellen
- Gartemperatur 20°C einstellen (somit keine Heizfunktion)
- Lüfter auf Stufe 4
- Lüfterklappe auf

In Betriebsart „Kombidampf“ (zusätzliche Phase am Ende des Programms):

- Betriebsart Heissluft wählen
- Garzeit **3 Minuten** einstellen
- Gartemperatur 20°C einstellen (somit keine Heizfunktion)
- Lüfter auf Stufe 4
- Lüfterklappe auf

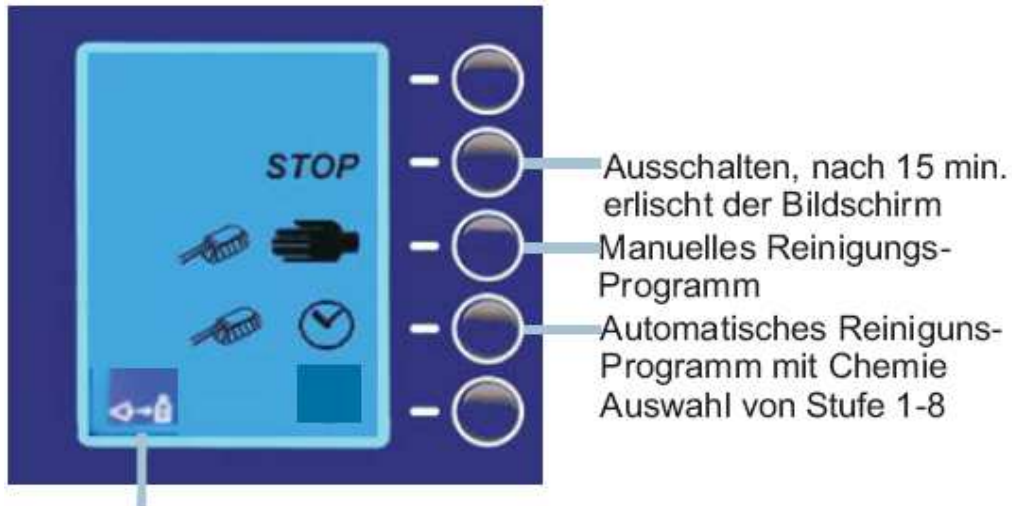
2.2.13.6 SPERRFUNKTION

Zum Schutz vor nicht gewollten Änderungen diverser Einstellungen kann das Bedienfeld gesperrt werden. Der entsprechende Parameter kann über den Konfigurations-Modus ausgewählt werden.

Ist die Sperrfunktion aktiviert, können nur noch Garprogramme aufgerufen und gestartet werden.

0 2.2.14 GERÄT AUSSCHALTEN

Durch Drücken der Taste Gerät Aus **0** erscheint auf dem Bildschirm folgendes:




Hinweis: Vor dem Start eines Reinigungsprogramms bitte prüfen, ob noch genügend Reiniger im entsprechenden Behälter enthalten ist.

AUSSCHALTEN



Ausschalten ohne das Gerät zu reinigen.

MANUELLE REINIGUNG



Nach Auswahl der manuellen Reinigung Taste  drücken. Der Prozess startet im Dampfmodus. Ein Summer-Signal fordert Sie nach 18 min. auf, die komplette Garkammer mit einem geeigneten Reinigungsmittel einzusprühen. Beachten Sie dabei die Gebrauchshinweise und Sicherheitsvorschriften des Herstellers. Nach Schließen der Tür wird der Prozess fortgesetzt und endet mit Spülung der Garkammer.

AUTOMATISCHE REINIGUNG

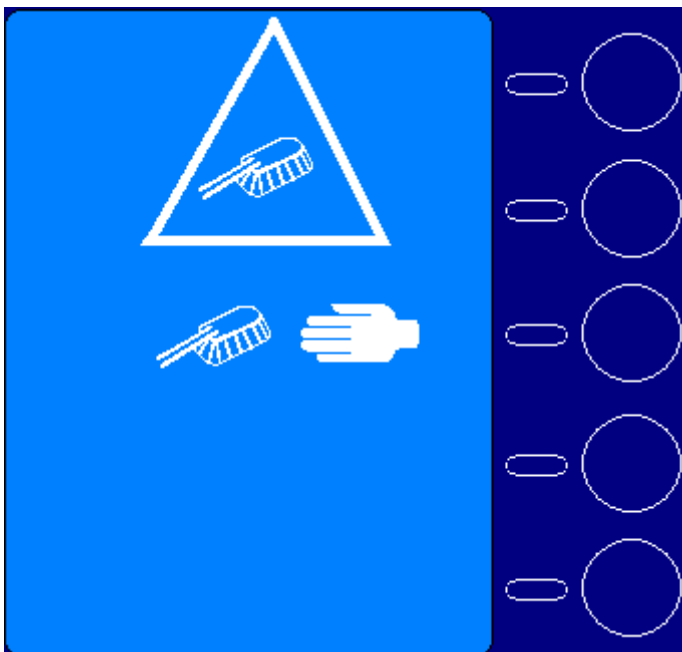
Vor dem Start der automatischen Reinigung sicherstellen, dass sich genügend Reiniger im Kanister befindet und der Reinigerschlauch in den Reiniger getaucht ist. Es stehen insgesamt 10 Programme zur Verfügung (R, 0 und 1 bis 8).

Aktivierung vom Programm **R** („Rinse“ - Ausspülen), ohne Dampfunterstützung und ohne Chemie: Im Programm **0** für 2 Sekunden die -Taste betätigen bis **R** erscheint, danach über die Taste  starten bzw. stoppen

Programm **0** ist ohne Chemie aber mit Dampfunterstützung, Dauer 25 min.

Mit den Tasten   kann je nach Verschmutzungsgrad das entsprechende Reinigungsprogramm (1 bis 8) eingestellt werden. Der Prozess wird mit der Taste gestartet. Je nach Betriebszustand des Gerätes kann es sein, dass zuerst eine automatische Abkühlung des Gerätes erfolgt.

ACHTUNG:



Erscheint nebenstehende Anzeige, wurde der Reinigungsprozess unterbrochen. Es kann sich somit noch Reiniger in der Garkammer befinden !

In diesem Fall ist es vor Benutzung des Gerätes zwingend erforderlich, die Garkammer gründlich mittels Programm R (Rinse) auszuspülen !

Das Gerät unter keinen Umständen benutzen, ohne obige Anweisung durchgeführt zu haben !

WICHTIG: Immer das komplette Ende eines Prozesses abwarten bevor Wasser und Strom abgeschaltet wird.

3. REINIGUNG UND PFLEGE

Fettablagerungen können sich entzünden. Es ist daher sehr wichtig, die Garkammer und die Blechauflegeschiene sauber zu halten.

Zum Reinigen des Gerätes keine chlor-, säure- oder metallhaltigen Zusätze und keine Scheuermittel verwenden.

Mindestens einmal täglich ein Reinigungsprogramm ausführen.

Halten Sie die Türdichtung sauber, um ihre Langlebigkeit zu gewährleisten. Wischen Sie die Dichtung nach einem Reinigungsprogramm mit einem weichen, feuchten Tuch nach.

Entkalken der Garkammer::

- Die Garkammer vollständig mit einem geeigneten Entkalkungsmittel einsprühen und entsprechend den Herstellerangaben einwirken lassen.
- Danach ein Reinigungsprogramm ausführen.

4. STÖRUNGEN

Einige Betriebsstörungen werden von der Elektronik gesteuert und auf dem Bildschirm angezeigt. Die Störungen sind nummeriert.

Tritt während des Betriebs des Gerätes eine Störung auf, erscheint die entsprechende Nummer rechts unten im Bildschirm anstelle des Symbols für die Lüftergeschwindigkeit.



Nr.	Störmeldungen
0	Überhitzung der elektronischen Bauteile (CPU)
1	Überhitzung Garkammer
2	
3	Temperaturfühler Garkammer defekt
4	Temperaturfühler Abluftrohr defekt
5	Temperaturfühler Kondensat-Box defekt
6	
7	Kerntemperaturfühler defekt oder nicht angeschlossen
8	Störung Garkammerlüfter
9	
10	Lastabschaltung
11	Überhitzung statische Relais
12	

- Störungen müssen behoben werden, andernfalls werden sie immer angezeigt, wenn eine Funktion gewählt wird, die auf das fehlerhafte Bauteil zugreift.
- Die Störanzeige bleibt bestehen, wenn die entsprechende Betriebsart oder Funktion nicht benutzt werden kann. Wählen Sie eine andere Betriebsart oder Funktion.
- Die letzten 5 Störungen werden mit Datum gespeichert.
- Tritt eine Störung während eines Programms auf, wird das Programm gestoppt.
- Wird eine Störung bereits vor dem Start eines Programms angezeigt, ist es nicht möglich, das Programm zu starten.

HOBART behält sich das Recht vor, an allen Produkten Änderungen oder Verbesserungen ohne Ankündigung vorzunehmen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, oder unter:

SERVICE Tel.: 01803 / 45 62 58 - www.hobart.de - info@hobart.de (innerhalb Deutschland)